

Liebende Loyalität

Wir sind mitten in der Predigtreihe zu 2.Mose 34,6-7. Vielleicht habt ihr euch mal die Zeit genommen und den Text in eurer Bibel gelesen, und festgestellt, dass bei euch nicht ganz genau das Gleiche steht. Ich habe mal drei Versionen mitgebracht einmal Elberfelder, Lutherbibel, und Hoffnung für Alle.

*«Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und **reich an Gnade und Treue**,»* (ELB)

*«HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von **großer Gnade und Treue**,»* (LUT)

*«Ich bin der HERR, der barmherzige und gnädige Gott. Meine Geduld ist groß, meine **Liebe und Treue kennen kein Ende!**»* (HFA)

Und weil es immer interessant ist hier auch noch eine englische Übersetzung

*«The Lord, the Lord, a God merciful and gracious, slow to anger, and **abounding in steadfast love and faithfulness**,»* (ESV)

Was so viel wie **«reich an unerschütterlicher Liebe und Treue»** bedeutet.

Die unterschiedlichen Übersetzungen unterscheiden sich nicht grossartig, bei den ersten beiden Eigenschaften Gottes sind sich alle Übersetzer noch einig, Gott ist barmherzig und gnädig. Langsam zum Zorn und Geduldig ist in etwa dasselbe. Nur wieso kommt die Hoffnung für Alle und die 'Englische Standard Version' darauf, hier etwas von Liebe zu schreiben, Liebe und Gnade ist ja nicht wirklich dasselbe.

Wen man die Luther oder Elberfelder Bibel liest und auch bei den allermeisten deutschen Übersetzungen ist klar, es geht bei dem heutigen Thema um Gnade und Treue, doch sehen dies nicht alle Übersetzungen so.

Vielleicht denken sich jetzt einige von euch; *«Gott ist Liebe und Gott ist gnädig, ob hier jetzt Gnade oder Liebe steht, hat doch auf mein Leben und*

meine Beziehung zu Gott keinen Einfluss, beides ist doch wahr! Warum sollte mich das kümmern?»

Dieser Gedanke ist grundsätzlich richtig. Die Sache ist nur, dass hier im Hebräischen weder Liebe noch Gnade steht. Im Hebräischen steht hier das Wort 'chesed' und wird meistens in Tandem mit einem zweiten Wort 'emet' verwendet welches mit Treue übersetzt wird. Diese beiden Wörter 'chesed und emet' gehören zusammen, weil sie sich gegenseitig Erklären. 'chesed' ist ein vielschichtiges Wort, damit wir verstehen warum hier einige Übersetzungen Liebe, und andere Gnade und mache sogar Güte, und an manch anderen stellen sogar Barmherzigkeit verwenden, setzen wir uns heute mit diesem einen Wort 'chesed' auseinander.

Dies wird also eine Predigt über ein einziges Wort in der Bibel.

Vielleicht denken sich jetzt immer noch einige; *«Warum soll ich mir über die Wortbedeutung eines hebräischen Wortes Gedanken machen? Warum braucht es dazu eine ganze Predigt? Das Evangelium kann man auch ohne Studium verstehen und man muss nicht in den Urtext gehen, um zu verstehen, wer Gott ist oder was er will.»*

Auch dieser Gedanke ist grundsätzlich richtig. Vorgestern habe ich einen Podcast gehört, in welchem genau diese Frage aufgeworfen wurde. Der Vergleich, der gezogen wurde, trifft meiner Meinung nach den Nagel auf den Kopf. Man kann einen Film ab DVD in Standardauflösungen auf einem kleinen Bildschirm anschauen, man kann so einen Film geniessen und verpasst nichts von der Handlung. Oder man kann den gleichen Film auf einem OLED-Grossbildschirm in 4K mit Dolby-Surround schauen, es ist immer noch der gleiche Film, aber die Farben sind voller, der Kontrast schärfer, man sieht Details, die vorher nicht sichtbar gewesen sind, und obwohl die Handlung genau die gleiche ist, das Erlebnis ist ein ganz anderes.

Ich hoffe, ihr seht am Ende dieser Predigt 'chesed' in 4K und erlebt Gottes Wort in Dolby-Surround.

Eines möchte ich hier kurz einfügen, ich kann kein Wort Hebräisch. Das meiste Material für

die Vorbereitung dieser Predigt, steht jedem gratis im Internett zur Verfügung, das Einzige, was es braucht, ist etwas Zeit und Fleiss.

Wenn wir 'chesed' in 4K sehen, verstehen wir hoffentlich besser, wie Gott ist, was er von uns will und wie dies unser Leben beeinflusst. Ein passendes Verständnis von 'chesed' ist entscheidend, denn es beschreibt, wie Gott ist und wie Gott handelt und es ist ein Wort, das immer und immer wieder in der Bibel vorkommt.

Bevor wir hier weitermachen, gehen wir nochmals kurz zurück zu Christian's Predigt vor zwei Wochen. Christian hat über die Begriffe Barmherzigkeit, Güte und Gnade gepredigt. Er hat dabei, dieses Bild benutzt um die Geschichte des kleinen Lords zu Erklären. Gnade hat er als das; 'Vergeben von Schuld', Barmherzigkeit als das; 'durch Mitgefühl motivierte Handeln', und Güte als das; 'über die eigene Verpflichtung hinausgehende Handeln' beschrieben. Diese Eigenschaften Gottes sind universal, sie gelten für alle Menschen. Martin hat letzte Woche Jona erwähnt, YHWH war dort den Feinden Israels, Gnädig, Er hat Seine Güte denjenigen erwiesen die nicht zu Seinem Volk gehörten. Gott lässt die Sonne aufgehen über Böse und Gute und Er lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte. (Mt 5,45) YHWH erweist nicht mehr oder weniger Barmherzigkeit oder Güte, ob man nun zu seinem Volk gehört oder nicht. Deshalb sehen wir keinen wesentlichen Unterschied in den Schicksalsschlägen oder Segen in den Leben von Christen oder nicht Christen. Gottes Barmherzigkeit, Güte und Gnade gilt allen Menschen gleich. Es ist die gleiche Gnade (und nicht 'chesed') und Barmherzigkeit, welche YHWH in 2.Mose 33,19 meint *«Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.»*

Es ist eben nicht diese allgemeine allen Menschen geltenden Gnade gemeint, wenn in der Elberfelder steht, «reich an Gnade und Treue»

Was meint denn nun 'chesed' eigentlich? Spurgeon hat dies so, für unsere modernen Ohren altmodisch klingend, aber sehr spannend formuliert.

«die in heiligem Affekt wallende Liebe Gottes, die sich dem menschlichen Elend, der menschlichen Hilfsbedürftigkeit (und besonders auch dem Elend und der Hilfsbedürftigkeit des auserwählten Volkes) als mitleidende Barmherzigkeit heil voll zuwendet, es ist die sich gebunden wissende und sich bindende Liebe Gottes»¹

Spurgeon braucht hier einen ziemlich langen Satz, um zu beschreiben was 'chesed' bedeutet. Und auch wenn man in Theologischen Wörterbüchern nachschlägt, ist der Artikel über 'chesed' länger als üblich. 'chesed' hat drei Bedeutungsräume:

1. Gottes Barmherzigkeit und Hilfe in unserer Schwäche, weshalb es oft mit **Güte** übersetzt wird.
2. Gott, der das Heil in uns bewirkt, weshalb es oft mit **Gnade** übersetzt wird.
3. Gott, der sich aus Liebe mit einem Bund an sein Volk bindet, weshalb es auch mit **Liebe** übersetzt wird.

Und weil Übersetzer einen Text leserlich halten müssen, und sie keinen ganzen Absatz schreiben können, um ein einziges Wort zu erklären, wird halt eines dieser Wörter gewählt. Obwohl keines dieser Wörter genau das aussagt, was 'chesed' wirklich bedeutet. Wenn ich persönlich 'chesed' ins deutsche übersetzen müsste, dann würde ich wohl «treuer Liebesbund» wählen, in einem englischen Artikel bin ich dem Begriff «loving loyalty» begegnet also 'Liebende Loyalität'.

Es gibt einen Psalm, den einige vielleicht auch schon mal gemeinsam gebetet haben. Und der verdeutlicht, wie 'chesed' zu verstehen ist.

Psalm 136,

*«1 Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
denn seine Güte währet ewiglich.*

2 Danket dem Gott aller Götter,

denn seine Güte währet ewiglich.

3 Danket dem Herrn aller Herren,

denn seine Güte währet ewiglich.

¹ C. H. Spurgeon, *Die Schatzkammer Davids: Eine Auslegung der Psalmen*, hg. von James Millard, 3. Auflage. (Bellingham, WA: Faithlife, 2004), Ps 136.

*4 Der allein große Wunder tut,
denn seine Güte währet ewiglich.»*

Wer hat den Psalm schon mal mit einer Gruppe im Chorus gebetet?

Der Psalm ist zweigeteilt, zu Beginn wird Gott als Herr und Schöpfer verherrlicht, und danach wird die Geschichte wie Gott Israel gerettet hat erzählt.

*«23 Der an uns dachte, als wir unterdrückt waren,
denn seine Güte währet ewiglich;
24 und uns erlöste von unsern Feinden,
denn seine Güte währet ewiglich.»*

Ich mag Luthers deutsch, weil es poetischer ist als andere Übersetzungen, Luther übersetzt hier 'chesed' mit Güte.

Der Psalm ist so gestaltet, dass dem Leser klar wird, was 'chesed' alles umfasst, nämlich das Gott treu ist und zu seinem Volk steht und es rettet. Gottes Handeln, welches in diesem Psalm beschrieben wird, ist eine Beschreibung dafür was 'chesed' bedeutet. Und weil Gott 'chesed' ist, sollen wir ihm danken und ihn loben.

Ein weiteres Beispiel wie Gott ist und wie wir 'chesed' verstehen sollen, finden wir in 5. Mose 7,6-9

«Denn du bist dem HERRN, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat der HERR, dein Gott, erwählt, dass du ihm zum Volk (seines) Eigentums wirst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind. Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeeignet und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern –, sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharaos, des Königs von Ägypten. So erkenne denn, dass der HERR, dein Gott, der Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Güte bis auf tausend Generationen denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten, »

Hier übersetzt die Elberfelder 'chesed' anders als bei 2.Mose 34 nicht mit Gnade, sondern Güte.

Auch in diesem Text geht es wieder darum, dass Gott aus Liebe einen Bund mit seinem Volk ein geht, Er hat Abraham erwählt und aus ihm ein Volk für sich selbst gemacht, Gott hat seinen Bund gehalten und das Volk erlöst. Dieses erwählen, treu bleiben und erlösen lässt sich alles in dem Begriff 'chesed' zusammenfassen. Der Höhepunkt ist in Vers 9, und dieser zeigt zudem auf das Gottes 'chesed' keine Einbahnstrasse ist. Gottes 'chesed' erfordert eine Antwort von uns Menschen, glauben, liebe und gehorsam. Gott ist denen treu die an ihm festhalten, die keinen anderen Göttern nachlaufen, die nach Ihm fragen, nach Ihm suchen und auf Ihn hören. 'chesed' ist nicht etwas Allgemeines wie die Barmherzigkeit, und Gnade sondern etwas, das aus einer Beziehung heraus entsteht, etwas wozu sich Gott selbst verpflichtet. Mit 'chesed' sagt Gott; *«Weil ich diejenigen liebe die an mir festhalten bleibe ich ihnen treu, egal wie viel Mist sie bauen, egal wie oft sie versagen, und egal wie oft sie nicht das tun, was sie tun sollten»*. Ein Beispiel dafür finden wir in Daniel 9,4

«Und ich betete zum HERRN, meinem Gott, und ich bekannte und sprach: Ach, Herr, du großer und furchtbarer Gott, der Bund und Güte denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten!»

Dann beginnt Daniel damit aufzuzählen, was Israel alles verbochen hat und wie untreu Israel war. Und der Abschnitt endet damit das Gabriel auftaucht, und Daniel aufzeigt, wie sich Gott dem Volk zuwenden wird. Trotz allem, was Israel gemacht hat, Gott bleibt Treu und erreicht sein Ziel, das ist mit 'chesed' gemeint.

Der Text von 5. Mose 7 wind von Petrus aufgegriffen. 1. Petrus 2,9-10

«Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat; die ihr einst »nicht ein Volk« wart, jetzt aber ein Volk Gottes seid; die ihr »nicht Barmherzigkeit empfangen hattet«, jetzt aber Barmherzigkeit empfangen habt.»

Zur Zeit Jesu gab es das Alte Testament bereits auf Griechisch und das griechische Wort, das im

Alten Testament verwendet wurde, um 'chesed' ins Griechische zu übersetzen ist das gleiche Wort das Petrus hier verwendet und die Elberfelder Bibel mit Barmherzigkeit übersetzt. Was Petrus hier sagt, ist, dass wir einst nicht Gottes Volk waren und nicht Gottes 'chesed' empfangen haben, aber nun sind wir Gottes Volk und nun haben wir Gottes 'chesed' empfangen. Wir waren einst ausserhalb dieses liebenden gnädigen Bundes, uns galt nur die allgemeine Barmherzigkeit und Güte welche YHWH jedem Menschen erweist. Aber nun da wir zu seinem Volk gehören gilt 'chesed' auch für uns.

Dieses 'chesed' kommt aber mit einem Preis, in 5.Mose 7,9 ist dieser Preis, Gott zu lieben und seine Gebote zu halten, bei Petrus ist dieser Preis, dass wir Gottes Eigentum sind, und daraus ergibt sich das wir Zeugnis für und von Gott sind. Es gibt noch mehr Stellen in denen Gott uns mitteilt, was er von uns will, so zum Beispiel auch in Hosea 6,6

«Denn an Güte habe ich Gefallen, nicht an Schlachtopfern, und an der Erkenntnis Gottes mehr als an Brandopfern.»

Auch hier steht Güte für 'chesed', also was Gott uns gibt, sollen wir zurückgeben, wir sollen ihm treu sein, ihn lieben. Hosea schreibt hier aber auch wie wir uns untereinander begegnen sollen, nämlich ebenfalls mit 'chesed' also mit einer Liebe die Treu ist, vergibt und barmherzig ist. Wie Barmherzigkeit, Güte und Gnade funktioniert hat ja Christian bereits erklärt, was aber bei 'chesed' dazu kommt, dass wir dies aus Liebe tun.

Und Micha 6,8 wird noch expliziter.

»Er hat dir mitgeteilt, Mensch, was gut ist. Und was fordert der HERR von dir, als Recht zu üben und Güte zu lieben und einsichtig zu gehen mit deinem Gott?«

Ich hoffe ich muss jetzt nicht mehr betonen und ihr seht 'chesed' im Text. 'chesed' ist nicht einfach nur ein Wort welches YHWH beschreibt, 'chesed' beschreibt die Beziehung die YHWH zu seinen Kindern pflegt und es beschreibt welche Art der Beziehung wir untereinander pflegen sollen.

Gott hat aus Liebe einen Bund mit uns geschlossen er hat sich selbst verpflichtet treu zu sein,

dabei ist Er sich bewusst, dass wir schwach sind und ohne Seine Hilfe auf keinen grünen Zweig kommen, dass wir lügen, betrügen, untreu und verdorben sind.

Dennoch erwartet Gott von uns, dass wir in Liebe treu zueinander sind, auch dann, wenn wir belogen, und betrogen werden, wenn die Schwachheit und Verdorbenheit des anderen offensichtlich wird, sollen wir 'chesed' üben. Jeder von uns ist auf 'chesed' angewiesen, zuerst auf YHWH 'chesed' aber auch auf 'chesed' unserer Geschwister.

3. Mose 11,45 *«So sollt ihr heilig sein, denn ich bin heilig!»* Man kann dies auch etwas anders formulieren; *«So sollt ihr barmherzig sein, denn ich bin barmherzig!»* oder *«So sollt ihr langsam zum Zorn sein, denn ich bin langsam zum Zorn!»* oder *«So sollt ihr 'chesed' sein, denn ich bin 'chesed'!»*

Ich springe nochmals zurück zum Anfang zu Spurgeons Definition von 'chesed'

«die in heiligem Affekt wallende Liebe Gottes, die sich dem menschlichen Elend, der menschlichen Hilfsbedürftigkeit (und besonders auch dem Elend und der Hilfsbedürftigkeit des auserwählten Volkes) als mitleidende Barmherzigkeit heil voll zuwendet, es ist die sich gebunden wissende und sich bindende Liebe Gottes»

Wir können offensichtlich nicht alle diese Punkte umsetzen, wir können das Heil nicht in anderen Bewirken. Aber wir können Gott imitieren, wir können seine Bilder werden, wir können das werden, wozu er uns geschaffen hat, Gottes Ebenbild, seine Botschafter und Stellvertreter. Dazu brauchen wir die Gemeinde, denn dort wo ich schwach bin, ist jemand anderes Stark, dort wo ich Falle steht jemand anderes wie Fels in der Brandung. Dienen wir einander in den Bereichen, wo wir stark sind, und lassen uns tragen dort, wo wir schwach sind. 'chesed' bedeutet, dass wir einen Liebesbund untereinander eingehen, so wie Gott einen Liebesbund mit uns eingegangen ist.

© Romanshorn, 2023

Predigt: Lars Altherr, 8.2.2026